

Wiesbadener General-Anzeiger

Wagnerspreis: Durch Kaiserinnen und Vortragsungen (bei freier Zu- stimmung des Publikums) Durch die Wort-Regenen (ohne Bezahlung) Die Wagnerschen Redaktionen erscheinen	Ausgabe A Wagnersche Redaktionen monatlich 1.10 sterl. 3.50 1. — 1. —	Ausgabe B Wagnersche Redaktionen monatlich 1.20 sterl. 3.50 1.20 1.20
	mit Wagnerschen Redaktionen monatlich 1.20 sterl. 3.50 1.20 1.20	



Kuniggenpreise: Die einpallige	Dron. Hellen-Hallen	Anterhall	Seitigen
Seile oder deren Mann	Stk. 0.35	Stk. 0.30	Stk. 6.-
Am Seilmaschinen: Die Seile	Stk. 1.-	Stk. 1.50	pro 1000

Bei Wiederholung Radial und Kart. Bei promptester Betreffung der Kuniggenstücken durch Klage und bei Konturverträgen mit der Seilung Radial möglich.

Seher Abonnement der „Mitteldeutschen Nachrichten“ (Ausgabe A) ist mit 800 Mark (gegen Lohn durch Unfall, Seher Abonnement der „Mitteldeutschen Nachrichten“, der auch die humoristischen Wochenzeitschriften „Lach und Lachen“ (Ausgabe B) zugeht, insgesamt mit 1600 Mark auf den Todes- und Gengeldschilling des Verstorbenen für die Räumlicher Lebensversicherung Bank verbrieflich. Bei bestimmten Abnehmern der „Rudolf-Brunnen-Gesellschaft“ gilt dies unter den gleichen Bedingungen auch für die Zeitschriften

Wenn Mann und Frau verunglückt, kommen je 1000 Mark, insgesamt also 2000 Mark zur Ausstattung. Jeder Unfall ist binnen einer Woche der Rührergesetz Lebensversicherungs-Bank anzugeben, der dann hat sich innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall in ärztliche Behandlung zu begeben. Todesfall: müssen sofort, spätestens aber innerhalb 48 Stunden nach dem Eintritt zur Einreichung gedruckt werden. Nach der Vorauszahlung der Beerdigung geben die Beerdigungsbefehlungen Anweisung.

34. Jahrgang

Die Anarchie.

Kandidatenliste der Deutschen Volkspartei.

1. Geheimrat Nieber-Verlin,
2. Amtsgerichtsrat Nieber-Weßbaden,
3. Arbeitersekretär Weisler-Frankfurt,
4. Stadtverordnetenvorsitzer Dr. Kalle-Niebrich,
5. Frau Julie Baffermann-Mannheim,
6. Ingenieur Chr. Bansa-Limbürg,
7. Stadtverordneter Dr. Rumpf-Frankfurt,
8. Fabrikant Dr. Heräus-Sagan,
9. Stadtverordneter und Kaufmann Behle-Bad Hom-
burg,
10. Schornsteinfegermeister Frank-Frankfurt,
11. Oberlehrerin Julie Felder-Frankfurt,
12. Kreisarzt Luder-Dillenburg,
13. Professor Hans Köppe-Marburg,
14. Landesbibliothekar Dr. Hopf-Kassel,
15. Schriftsteller Dr. Friedrich Böttcher-Mengering-
hausen (Waldeck).

Roman aus der modernen Gesellschaft von Friedr. Thieme.
 (2) (Nachdruck verboten.)

D. Sie hätte das Leben kennen gelernt und vermochte jetzt den Wert eines treuen Herzens zu schätzen — eine gute verständige Frau wollte sie ihm sein und dankbar für seine Liebe, seine Arbeit! In ihres Herzens stillster Aufwallung glaubte sie sich zu allem Guten und Edlen fähig — die unverhoffte Rettung aus ihrem Elend würde verlassenes Heim erröthen ihr als eige Zeitgefehl

Die Lage in Berlin.

Die Volksmarinedivision gegen Spartakus.

Annahmen oder ablehnen.

4. Die Friedenskonferenz wird sich darauf beschränken, Deutschland und seinen Verbündeten die Friedensbedingungen zur Unterzeichnung vorzulegen. Die deutschen Bevollmächtigten auf der Konferenz werden keine Möglichkeiten zum Verhandeln haben. Die Bedingungen, die ihnen vorgelegt werden, stellen ein nicht mehr zu änderndes Mindestmaß dar und können nicht zum Gegenstand einer Diskussion gemacht werden. Deutschland muß sie entweder annehmen oder auf eigene Gefahr und Verantwortung ablehnen. („Rath.“)

Er stand noch immer an der Thür, aufrecht und ernst, etwas schlaf, aber sonst ohne äußerliche Anzeichen großer Erregung. Seine Arme waren nicht noch ihr ausgebreitet, der Blick seiner Augen war nicht kalt, aber stolz und fremd — da füllte auch ihre Seele sich mit dem alten Eros und Stolz, sie redete sich Höher auf, und da er noch

• Aus der Stadt. •

Standesamt Nachrichten vom 9. Jan. Sterbefälle: Am
Jan. Johanna Rüder, Dienstmädchen, 17 J.; Frau Mathilde
Kühne Wwe. ge. Rohde, 76 J.

Der Doktor nahm einen Stuhl und riefte ihn dicht an sich vor dem Sofa sitzenden Tisch. „Wenn du mich hier hast, Inoa,“ sagte er mit gewöhnlicher Stimme, „so um deine Willen, weil wir doch einen Weg der Verständigung finden müssen. Du siehst mich nicht, hast mich nie geliebt —“
(Vortsetzung folgt.)

